

Kirchengemeinden Eckartsweier und Sand Herbst 2023

LEBENDIGE Kirche

Ihr Gemeindebrief für Sie zu Hause



Inhaltsverzeichnis

Aus Eckartsweier

- 4 Termine
- 5 Kirchengemeinderat
- 6 Dank an Claudia Enders
- 6 Neu im Rat
- 7 Goldene Konfirmation
- 8 Musik beim Straßengottesdienst
- 9 Dank Christoph Klövekorn
- 9 Friedensknopfgebet
- 10 Krippenspiel
- 10 Gemeindebeitrag

Aus Sand

- 24 Kirchengemeinderat
- 25 Nachruf Hilde Sachs
- 26 Die Linde und ihr Anlehnen an das Kirchendach
- 27 Diamantene Konfirmation am 16.07.
- 28 Traumreise zu dir selbst
- 28 Erntedank
- 29 Wunsch-Punsch /
- 29 Papiersammlung
- 30 Sandtaler
- 30 Segnungsgottesdienst
- 27 Termine
- 23 Konfirmation

Informationen für beide Gemeinden

- 3 Auf ein Wort.
- 11 Taferinnerung und Taufschatzkästlein
- 13 Auszeichnungen und Anträge
- 14 Bonusprogramm
- 15 Kasualien
- 16 Gottesdienste für Eckartsweier und Sand
- 18 Sommerkiste
- 19 Einfach trauen 09.09.2023 in Eckartsweier
- 20 Konzept: Kirche zeigt sich
- 21 Einschulung /
- 21 Kindertage
- 22 Einfach taufen am 07.10.2023 in Goldscheuer
- 23 Kirchenjahrsende Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag
- 23 Bethelsammlung / Segnungsgottesdienst
- 24 Wunsch-Punsch Kindertag

Liebe Gemeinde,

Erntezeit, Herbstzeit, Blätter fallen. Wir stehen vor unserem Leben und sehen wie unermesslich groß, reich wir sind.

Ein Blatt könnte erzählen:

Im Frühjahr, als es noch kalt und kühl war, bin ich langsam an einem Baum gewachsen. Der Baum war groß und stark und hatte lange Wurzeln. Ein Ast hat mich gehalten. Ich war aber nicht das einzige Blatt, ich bin mit vielen anderen Blättern gewachsen.

Als es wärmer wurde, bin ich weiter gewachsen. Manchmal ist ein Käfer über mich gelaufen oder ein Vogel hat sich hinter mir versteckt. Ich war kräftig. Wenn ein Gewitter kam, war ich stark genug, um mich am Ast festzuhalten.

Im Sommer waren viele Bienen im Baum, sie waren an den Blüten. Ich aber konnte Schatten spenden für die Menschen, wenn es sehr heiß war. Neben mir sind aus den Blüten Früchte gewachsen.

Nach der großen Hitze im Sommer kam der Herbst. Die Früchte sind groß und schwer geworden, aber auch ich habe mich verändert. Ich bin bunt geworden. Rot, gelb und braun. Fast nichts mehr an mir ist grün. Die Sonne hat mich bunt gemacht.

Als der große Herbstwind kam, konnte ich mich nicht mehr am Ast halten. Ich habe losgelassen und wurde durch die Luft gewirbelt, bevor ich auf der Erde landete. Hier liege ich nun und warte darauf was passiert. Meine Farben glänzen nicht mehr so leuchtend und ich bin müde und matt. Ich warte auf den Winter.

Bevor es ganz kalt ist und der Winter kommt, falle ich vom Baum. Der Baum braucht jetzt seine ganze Kraft für sich selber zum Überleben und ruht sich aus. Ich mache den Boden unter dem Baum bunt und ich raschle, wenn Menschen oder Tiere auf mich treten. Alle freuen sich an meinen Farben. Bis ich vergehe.

So wie das Blatt gewachsen ist und sich verändert hat, so geschieht es jedem Leben auf der Erde: Pflanzen, Tiere und wir Menschen wachsen und reifen und haben unterschiedliche Aufgaben und Zeiten. Es gibt goldene, glänzende Zeiten, es gibt tanzende Zeiten, und es gibt stille, ruhige Zeiten. Alles gehört zusammen, auch in unseren Leben. Genauso wie es im Prediger 3 steht: „Alles hat seine Zeit und **alles** Vorhaben unter dem Himmel **hat seine** Stunde.“

Schöne Spätsommer und Herbstzeit wünscht Ihnen

Britta Gerstenlauer

TERMINE



Kindergottesdienst

Gerne laden wir Euch an diesen Terminen zum Kindergottesdienst um 10:00 Uhr in der Alten Schule ein:
01.10.; 29.10.; 26.11.; 17.12.2023
Mit dem Kindergottesdienst kommen wir der Taufverpflichtung nach, den Eltern und Kindern den Glauben und die Liebe zu Gott nahezubringen.

Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien treffen sich die Konfis regelmäßig mittwochs um 16:00 Uhr in der Alten Schule 27. September, 25. Oktober und 29. November und am 13.; 20. September; 04.; 11.; 18. Oktober und am 08.; 15. November im Pfarrhaus in Sand zum Unterricht u



Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur ersten Probe am Dienstag 07.11. von

19:30-21:00 Uhr in der Alten

Frauentreff

Die Planung der Termine für den Frauenkreis finden am 21. September statt.



KirchenKaffee

Wann Kirchenkaffee stattfindet,



veröffentlichen wir im Amtsblatt.

Friedensknopfgebet

Leider ist immer noch Krieg in der Ukraine. Deshalb treffen wir uns an jedem 24. des Monats um 18.45 Uhr neben der Kirche.

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich 13.09; 18.10; 15.11; 6.12. 19.30 Uhr in der Alten Schule.

Redaktionsschluss

Liebe Gemeindeglieder,

der Kirchengemeinderat schaut in seinen Sitzungen regelmäßig zurück und nach vorn. Wir erinnern uns, was im vergangenen Monat stattfand, ob der Gottesdienst oder die Veranstaltung gelungen war oder man nicht mehr zeitgemäße „alte Zöpfe“ eher abschneiden sollte. Dann gilt es, darüber nachzudenken und zu entscheiden, wie die vorgesehenen Gottesdienste stattfinden und ablaufen können. Die Zahl der Organisten schrumpfte in den letzten Jahren. Insbesondere an den kirchlichen Festtagen wie Pfingsten ist kaum noch jemand zu bekommen für unsere Orgelbegleitung. Die Organisten sind dann meist in ihren Stammgemeinden verpflichtet. Zudem haben wir weiterhin niemanden gefunden für den regelmäßigen Kirchendienst. Daher waren wir uns einig, dass auch an solchen Tagen der Straßengottesdienst eine Möglichkeit bietet, um bei uns Gottesdienst zu feiern. So wird es aus diesen Gründen voraussichtlich auch an Erntedank einen Straßengottesdienst geben. In der letzten Gemeindeversammlung und im Gemeindebrief wurde der von der Landeskirche vorgeschlagene große Kooperationsraum vorgestellt, zu welchem sich die ev. Kirchengemeinden

aus den Gebieten der Gesamtgemeinde Willstätt und der Stadt Kehl mit ihren Ortsteilen zusammenschließen sollen. Hierzu fand Mitte April ein erstes Treffen von Vertretern der Kirchengemeinden in Kork statt. Im Herbst soll ein weiteres Treffen den Prozess voranbringen.

Mit der Kirchengemeinde Sand fand eine gemeinsame Sitzung statt, in der es um die Genehmigung des aufeinander abgestimmten Gottesdienstplans ging und die Schwerpunkte der gemeindlichen Arbeit wie z.B. die Kindertage reflektiert wurden. Man kam überein, an den Projekten „einfach trauen“ und „einfach taufen“ teilzunehmen.

Die Pflege Schönau als Eigentümerin unserer Kirche, bzw. die KSE, das ist der kirchliche Stromversorger, haben Pläne, auf dem Kirchendach eine Photovoltaikanlage anzubringen. Hierzu gab es im Juni eine erste Begehung.

Im Frühjahr/Sommer ist wieder Storchensaison, für den Kirchengemeinderat eine Zeit, in der wir versuchen, so gut es geht den Außenbereich vom herunterfallenden Storchendreck zu befreien. Es gibt einen wöchentlich wechselnden Putzplan. Helfer – auch spontan – sind herzlich willkommen.

Beate Rösch

Vor den Sommerferien hat Claudia Enders den Ratsmitgliedern mitgeteilt, dass sie ihren Ratssitz aus persönlichen und zeitlichen Gründen zurückgibt.

Wir können das gut verstehen: ein Ehrenamt ist ein Ehrenamt und soll es bleiben. Es muss hinter den eigenen, privaten Interessen zurückstehen, sonst wird es falsch. Es soll nicht zur Last werden oder andere einschränken bei Ihren Aufgaben und anfallenden Tätigkeiten belasten.

Claudia Enders war seit den letzten Wahlen 2019 Mitglied im KGR. Wir danken Claudia Enders sehr für ihr Engagement im Kirchengemeinderat. Sie hat die Veränderungen in der Kirchengemeinde mitüberlegt, begleitet und versucht, die Transformation voranzutreiben. Dazu waren etliche—auch schmerzliche Entscheidungen und lange Diskussionen nötig. Jahrelang hat sie die Geburtstagskinder zuverlässig besucht und ihnen die Gratulation der Kirchengemeinde überbracht. Durch ihre ruhige und überlegte Art und ihre Gradlinigkeit und dem Gespür was jetzt dran ist, hat sie die Kirchengemeinde weitergebracht.

In ihre Amtszeit fallen wenig schöne Entscheidungen, wie Reduktion und Gebäudeplan und jetzt zum Schluss die Kooperation mit anderen



Ehrenamtliches Engagement ist leider eine Seltenheit geworden. Umso mehr freut es uns zwei neue Rätinnen begrüßen zu dürfen. Wir sind sehr dankbar darüber, dass wir in der Sitzung im Juli Petra Kehrer-Lutz und Sabine Walter nachwählen konnten. Wir sind sehr dankbar in beiden jemanden gefunden zu haben, die die Gemeinde und die Gemeindeglieder kennen. Die Gebäudesituation und der Straßengottesdienst ist beiden bekannt. Sie standen beide von Beginn an offen gegenüber und bringen sich auf der Straße ein. Projekte und Projektarbeit ist ihnen bekannt. Diese Kompetenz können Sie auf ihr Ratsamt übertragen.

Wir bitten Sie, beten Sie für die scheidenden und die neuen Rätinnen, dass sie einen guten Platz im Rat finden und für den bestehenden Rat.

JUBELKONFIRMATION



Am Sonntag, den 11.06.2023 feierten wir in unserer Kirche das Fest der Goldenen Konfirmation.

Vor der Kirche fand sich eine muntere, redselige Gruppe ein. Die Freude über das Treffen der Mitkonfirmanden aus dem Jahr 1973 war zu spüren.

Zum Teil hat man sich lange nicht gesehen.

Der Gottesdienst war geprägt von der Freude, diesen Tag begehen zu können.

Jedem wurde nochmals sein Konfirmandenspruch zugesagt.

Der damalige Pfarrer der Gemeinde Eckartsweier, der diese Konfirmanden einsegnete, war mit seiner Tochter Claudia mitgekommen. Herr Sapel richtete Worte der Erinnerung mit dem Lied „Stern auf den ich schaue, Fels auf dem ich steh, Führer dem ich traue, Stab an dem ich geh, Brot von dem ich lebe, Quell an dem ich ruh, Ziel, das ich erstrebe, alles, Herr bist du“ an die Jubelkonfirmanden und an die Gemeinde.

Nach einem schönen Gottesdienst verbrachten die Jubilare einen schönen Tag zusammen.

Uschi Nagel

MUSIK BEIM STRAßENGOTTESDIENST

Mitte Juli feierte Eckartsweier am Standort Leimengrube den 70. Strassengottesdienst mit Bläsern. Diese neue Art Gottesdienst zu feiern war das Resultat des strikten Versammlungsverbots wegen Corona. Zu sechs verschiedenen Stationen radelt unsre Pfarrerin mit diversen Utensilien (Gesangbücher für die, die ihres vergessen haben), und oft einem kleinen Nachhausebringsel, hält einen 15minütigen Gottesdienst mit Predigt, Fürbitten, Segen und viel Singen. Ein Gottesdienst ohne Musik aber ist wie Suppe

Da zeigt sich, was eine kleine Kirchengemeinde in sich hat, welche verborgenen Talente es zu entdecken gibt. Jedenfalls führt und begleitet seit Beginn der Straßengottesdienste eine musikalische Gruppe diese außerordentlichen Gottesdienste. Bei Wind und Wetter sind diese Musiker unterwegs mit uns. Eine Mutter mit der Querflöte, ihre nun 15-jährigen Zwillingssöhne mit Posaune und Trompete, 3 Männer mit weiteren Blasinstrumenten. Noten, Notenständer, Auto, um alles zur nächsten Andachtsstation zu



ohne Salz, wie Kaffee ohne Kuchen. Wenn 10 Menschen beieinander stehen und im Freien singen, dann trägt der Wind die Stimmen in alle Himmelsrichtungen..

bringen. Diese Musiker sind Freiwillige aus der Gemeinde, die ihre Gaben und ihr Talent mit uns teilen, damit der Gottesdienst feierlich und weittragend wirkt. HERZLICHEN DANK!

Herr Klövekorn hat die Leitung des Kirchenchors im Juni zurückgegeben. Er leitete den Kirchenchor seit 2019. Gerade die Coronajahre 2020-2022 stellten alle, die mit Musik zu tun hatten, vor besondere Herausforderungen. Was die Chorarbeit und das Singen anging, gab es besondere Auflagen. Wir waren sehr froh, dass im Waaghaus genügend Raumvolumen vorhanden war, dass Herr Klövekorn dort mit dem Kirchenchor proben konnte. Herr Klövekorn hat in dieser Zeit mit dem Kirchenchor über 10 Gottesdienste mitgestaltet.

Wir wünschen Herrn Klövekorn alles Gute für seine Zukunft zusammen mit seiner Ehefrau.



Herzliche Einladung zum
FRIEDENSKNOPFGEBET

Seit Kriegsbeginn treffen sich Menschen einmal im Monat am 24. um 18:45 Uhr neben der Kirche in Eckartsweier.

Gerne würde wir einen Dankgottesdienst feiern, weil der Krieg vorbei ist, dem ist aber leider nicht so. Nach wie vor tobt dieser unsägliche Krieg in der Ukraine und wird immer neu befeuert. In anderen Ländern der Erde ist Krieg. Deshalb beten wir. Kommen Sie vorbei. Je mehr mitbeten, desto besser für alle. Desto deutlicher das Zeichen.



Kaum sind die Sommerferien vorbei, ist es nicht mehr weit, bis die Proben für das Krippenspiel beginnen. Wir wollen rechtzeitig mit dem Proben anfangen, damit alle Kinder sicher und entspannt in die Aufführung an Heiligabend gehen können.

Wer beim Krippenspiel mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Es gibt für alle Kinder eine passende Rolle, je nach Mut und Alter, es können wirklich alle mitmachen. Wir freuen uns auf viele Krippenspielkinder!

**Zur ersten Probe
treffen wir uns am**

**Dienstag, 07. November
um 17:00 Uhr**

in der Alten Schule.



Der freiwillige Gemeindebeitrag spielt in den nächsten Jahren eine besondere Rolle. Wir bewerben uns beim Bonusprogramm der Landeskirche. Alle Spenden, egal wozu und wofür, werden verdoppelt. Für den Freiwilligen Gemeindebeitrag überlegt sich der Kirchengemeinderat jährlich Projekte, die besonders unterstützt werden sollen. In diesem Jahr haben wir uns für die Arbeit mit Kindern entschieden.

Ein Ziel von drei Zielen sind die Kinder und die Arbeit oder besser die Angebote für sie. Da sind der monatliche Kindergottesdienst, die Taferinnerung, die Kindertage und das Krippenspiel und vieles mehr zu nennen.

Für die Kindertage suchen wir Paten für einen Samstag. Bisher hat es seit November 2022 geklappt eine Familie oder jemand dafür zu finden.

IBAN: DE96 6629 1400 0005 0249 51

BIC: ENODE 61 BHL,
Volksbank Bühl

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Bitte teilen Sie uns mit, wofür Sie Ihre Gabe einsetzen wollen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Wenn es für Sie einfacher ist, können Sie uns auch Bargeld

TAUFERINNRUNG in Sand und Taufschatzkästchen



Am 02.07. fand in der Kirche in Sand ein ganz besonderer Gottesdienst statt. So viele Kinder kamen mit ihrer Familie, Großeltern und Taufpaten, um sich an die Taufe zu erinnern. Die bunten brennenden Taufkerzen flackerten auf dem Altar und bildeten ein großes, warmes und helles Licht zusammen.

Die Kinder kannten sich alle vom Kindergarten oder der Schule. Eine ganz fröhliche und vertraute Atmosphäre war zu spüren.

Die Kinder schrieben ihre Namen auf die Wolken, Tropfen und Fische und pinnten sie an die Wand. Denn zusammen sind wir alle eine große Gemeinschaft, eine Familie.

Gott kennt alle Namen und mit der Taufe ist jeder einzelne Name in den Himmel geschrieben worden. „Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“, heißt es im Lukasevangelium. Mit der Taufe gehörst du zu Gott, du bist mit ihm durch deinen Namen verbunden, denn du bist getauft im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Jedes Kind schüttete im Anschluss Wasser ins Taufbecken, mit dem jeder den Segen erhielt, der es wünschte.

Auch das Taufschatzkästchen hat den Weg zurück gefunden.

Margarita

Kraus

TAUFERINNERUNG in Eckartsweier

Die Stellwand in Eckartsweier war am 09.09 voll von Wolken und Fischen, die die Kinder verziert, bemalt und mitgebracht hatten. Wer wollte, durfte einen Tropfen mit seinem Namen dazu an die Wand pinnen. Es entstand ein buntes Bild und in dessen Mitte ein Haus. Das Haus auf Sand und auf Felsen gebaut aus Mt 7 haben alle Gottesdienstbesucherinnen mitgesungen. Wer wollte, sogar mit Bewegungen. Wer auf Sand baut, der hat keine Chance, wenn der Regen kommt, wenn es schwierig wird, dann fällt das Haus um, so haben es die Kinder schnell bemerkt und auch gesagt.

Das Fazit des Gleichnisses steht in der 3. Liedstrophe: „So bau dein Haus auf den Herrn Jesus Christ, so bau dein Haus auf den Herrn Jesus Christ, so bau dein Haus auf den Herrn Jesus Christ und der Segen fällt herab und der Segen fällt herab und's Gebet steigt hoch und der Segen fällt herab und's Gebet steigt hoch und der Segen fällt herab und's Gebet steigt hoch, so bau dein Haus auf den Herrn.“

Die Bewegungen zum Lied kann man sich gut denken. Es konnte schnell ohne Liedblatt mitgesungen werden und war ein Ohrwurm.

Ein schöner Gottesdienst war das, bei dem die eigene Taufe und die von Kindern und Enkeln in den Blick kam und ganz neu überlegt werden konnte mit dem Glaubenshaus auf Fels.

Das Taufschatzkästchen ist zurückgekommen und wurde gleich wieder weitergegeben.

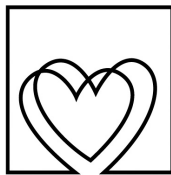




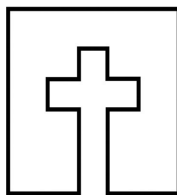
Liebe Gemeindeglieder, in dieser Ausgabe finden Sie alle Kasualien von Mitte Mai— August 2023



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

GOTTESDIENSTE

Die aktuellen Termine werden in jeder Woche an das Amtsblatt und an die Kehler Zeitung weitergegeben und hängen in unseren Schaukästen aus.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

03.09.2023	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Nicole Faller
10.09.2023	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste
15.09.2023	15:00 Uhr 16:00 Uhr	Eck. Sand	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst
17.09.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck	Straßengottesdienste
24.09.2023	10:00 Uhr	Sand	Erntedankgottesdienst mit Konfivorstellung und Kirchenkaffee

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

01.10.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste zum Erntedank	1
08.10.2023	Ab 9.20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste	
15.10.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste	
22.10.2023	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer im Ruhestand Fritz Wenzler	
31.10.2023	Ab 09:20	Eck,	Straßengottesdienste	

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

05.11.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste
12.11.2023	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste
19.11.2023	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Eck. Sand	Gottesdienst zum Volkstrauertag Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer i. R. Fritz Wenzler
22.11.2023	18:00 Uhr	Goldscheuer	Buß- und Betttagsgottesdienst
26.11.2023	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Eck. Sand	Ewigkeitssonntag



Ferien der Pfarrerin:

Die Kasualvertretung während
der Fortbildung von
Britta Gerstenlauer vom 02.-09.09.2023
übernimmt Pfarrerin Renate Schmidt, Willstätt,
Tel: 07852 2201

SOMMERKISTE

Die Sommerkiste ist unterwegs und ist von der Schule für jedes Schulkind aus gestartet.

Gerne können Sie in der Kirche für Ihre Kinder, Enkelkinder einen Sommerkiste mitnehmen.

Wir haben im Juni als Besonderheit für die Ferien, Sommerkisten gepackt. In diesen soll der Sommerschatz aufbewahrt werden.

Es gibt in der Kiste etwas zu entecken. Man kann sich mit Gummibärchen stärken, oder die

leckeren Eis, die Eintrittskarte, eine Muschel. Die Kiste ist dazu da, um alles aufzubewahren.

In ihr ist ein besonderes Blatt, um schöne Erlebnisse aufzumalen oder ein Foto aufzukleben und am Wettbewerb teilzunehmen. Die Fragen auf dem Blatt kann man beantworten. Das ist freiwillig.

Bitte den Namen und die Adresse auf das Blatt schreiben, damit wir wissen,



Farben des Sommers durch einen Glasstein bestaunen. Ein Sommerschatzbändchen zeigt beim Tragen an, wer auch einen Sommerschatz hat und Ferien-Schätze sammelt.

Die Sommerkiste kann man mit allem füllt was einem in diesem Sommer Freude bereitet. Was einem wichtig ist.

Einen Stiel von einem besonders

wem dieser schöne Sommerschatz gehört. Die Eltern müssen zustimmen, dann kann jeder am Sommerschatzwettbewerb teilnehmen.

Wir wünschen allen viele schöne Sommerschatzerlebnisse. Wir freuen uns auf dein Bild!

Mach mit – Bis 11.09. nimmst du am Wettbewerb teil. Teil deinen Sommerschatz mit uns.

EINFACH TRAUEN

Am 07. Juli 2023 fand "einfach trauen" in der Sander Kirche statt. Vier Paare haben sich getraut.

Herzlichen Glückwunsch.

Für all jene, die sich davon angesprochen fühlen, sich „einfach zu trauen“, bietet der **09. September 2023 zwischen 17:00-21:00 Uhr in der Kirche Eckartsweier** die beste Gelegenheit!

Egal ob für Lang- und Kurzentschlossene:

Sie sind herzlich Willkommen!
Kommen Sie spontan zwischen 17:00-21:00 Uhr zur Trauung vorbei und erhalten den Segen als Paar.



Bevor wir „einfach trauen“, erzählen Sie in einem kurzen Gespräch von sich, was Ihre Liebe ausmacht. Sie suchen sich ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählen Ihre Musik. Dann geht es auch schon los mit der Trauung, in der Sie als Paar ganz im Mittelpunkt stehen. Gott schenkt Ihnen seinen Segen für Ihre Liebe und Ehe. Sie können anschließend in der Kirche gleich auf Ihre Liebe anstoßen.

Was Sie brauchen:

Ihren Ausweis, Ihre standesamtliche Traurkunde. Eine*r von Ihnen sollte evangelisch sein, damit wir die Trauung in die Kirchenbücher eintragen können. Wenn Sie einen Segen wünschen, weil das für Sie wichtig ist, Sie ein Ehejubiläum feiern oder Sie nicht evangelisch sind, freuen wir uns genauso auf Sie!

Gottes Segen ist ein Geschenk - und die einfachen Trauungen sind es auch. Sie kosten Sie nichts. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns. Kommen Sie einfach so, wie es für Sie passt: zu zweit oder mit Familie und Freunden. Wenn Sie das Vorgespräch ein paar Tage vorher führen wollen, ist das möglich. Dann sind Termine außerhalb des Zeitraums von 17-21 Uhr möglich. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

KONZEPT: KIRCHE ZEIGT SICH

Wir haben seit Mitte 2022 ein Konzept, das sowohl die Ziele der beiden Kirchengemeinden als auch das zukünftige Verständnis der beide Kirchengemeinden aufnimmt. Das Konzept heißt „Kirche zeigt sich“.

Diesen Titel haben wir gewählt, weil wir als Kirche sichtbar sein wollen und sichtbar sind. Wir gehen auf Menschen und Ereignisse zu, wir zeigen uns. Das ist uns ganz wichtig und zentral an unserer Arbeit.

Durch diese Sichtbarkeit und Transparenz machen wir uns angreifbar. Wären wir weniger sichtbar, wäre die Angriffsfläche geringer. Wir merken das an den Rückfragen, die kommen. Wir müssen oft und häufig unsere Entscheidungen begründen und oftmals wird dasselbe Thema und dieselben Argumente genannt. Wir können wenig für die gesamtkirchliche Entwicklung, wir denken vom „Letzten“, vom „Bedürftigsten“ her und schauen, dass die Gottesdienste, die Termine für diese Menschen passen.

Wir verstehen uns so, dass wir uns für unseren Glauben und für das, wie wir versuchen daraus zu handeln, nicht verstecken wollen, ganz im Gegenteil finden wir es an der Zeit, dass wir uns zeigen und sichtbar sind. Sichtbar in vielerlei Hinsicht, sichtbar, wie wir sind.

Sichtbar, indem wir an Themen dranbleiben, wie beim Friedensknopfgebet. Sichtbar, indem wir nicht einknicken, weil es gerade en vogue ist. Sichtbar, in dem wir auf Grenzen hinweisen, sichtbar, in dem wir Dinge, die nicht gut sind benennen und uns für eine Veränderung einsetzen.

Zum Konzept „Kirche zeigt sich“, gehören viele einzelne Projekte.

Das neuste Projekt ist Kirche zeigt sich - „einfach trauen“, dem folgt „einfach taufen“, das Taufschatzkästchen und die Sommerkiste.



Mit der Gelegenheit für die einfache, feierliche, würdige und persönliche Trauung wollen wir es nicht bewenden lassen.

Diese und weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-eckartsweier.de; www.kirche-sand.de.

[Und Sie finden uns auf Instagram](#)

Am Freitag,

15. September 2023

15:00 Uhr in Eckartsweier

16:00 Uhr in Sand

finden die
Einschulungsgottesdienste
in den Kirchen statt.

Wir wünschen den Erstklässlern und Erstklässlerinnen, dass sie die Welt der Schule mit wachen Augen entdecken und dass sie neugierig sind auf das, was vor ihnen liegt.

Wir geben ihnen mit auf ihren Weg:

Ihr seid nicht allein.

Wenn ihr euch freut und wenn ihr ausgelassen seid, aber auch wenn ihr traurig seid oder wenn es Streit gegeben hat: Da ist einer mit euch auf dem Weg. Gott ist da. Er lässt euch nie allein!



Kindertage

Der Kindertag findet von 10:00-14.00 Uhr statt. So haben wir genug Zeit, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu spielen, zu basteln, zu kochen und vor allem das Dessert für zu Hause vorzubereiten. Gerne sind wir draußen, um uns miteinander zu bewegen und etwas zu erleben. Wir gehen oft in die Kirche und helfen dort mit den biblischen Erzählfiguren mit.

Für das Dessert brauchen wir ein Schraubglas mit einem Deckel. Damit alles heil nach Hause kommt. Für Essen und Bastelmaterial erbitten wir pro Tag 2 Euro Beitrag.

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst/Kindertag statt:

23.09.; 14.10.;
03.11. Eckartsweier
+04.11.; 18.11.;
16.12.2023
von 10:00-14:00 Uhr
im Pfarrhaus.

Bitte melden Sie unbedingt Ihre Kinder vorher an.

Wir brauchen Planungssicherheit.

EINFACH TAUFEN



Das Jahr der Taufe und Tauferein-nerung wurde von der EKD für 2023 ausgerufen.

Wir bieten zusammen mit der Kirchengemeinde Goldscheuer die Möglichkeit an: „einfach taufen“.

„Einfach taufen“ ist ein Angebot für Menschen die sich gerne taufen lassen würden, oder ihre Kinder taufen lassen würden. Die bisher keine Möglichkeit dazu hatten. Die Gründe dafür sind vielfältig, z.B. zählt die finanzielle Situation dazu, weshalb man bisher den Schritt nicht gewagt hat, sich oder seine Lieben für die Taufe anzumelden.

Am Samstag 07. Oktober findet „einfach taufen“ im Markuszentrum zwischen 10:00-16:00 Uhr in Goldscheuer statt.

Für all jene, die sich davon angesprochen fühlen, sich „einfach taufen“ zu lassen ist das die beste Gelegenheit!

Egal ob für Lang- und Kurzentschlossene:

Sie sind herzlich Willkommen!

Wenn Sie ganz spontan kommen wollen, erhalten Sie den Segen für sich, und ihre Familie.

Bevor wir „einfach taufen“, erzählen Sie in einem kurzen Gespräch von sich, was sie, die Paten und alle die dabei sind bewegt. Sie suchen sich ein Bibelwort als Taufspruch aus und wählen Ihre Musik. Dann geht es auch schon los mit der Taufe. Sie können anschließend in der Kirche auf die Taufe anstoßen.

Was Sie brauchen:

Das Stammbuch, die Paten sollten eine Patenbescheinigung dabei haben. Eine*r von Ihnen sollte evangelisch sein, damit wir die Taufe in die Kirchenbücher eintragen können.

Wenn Sie sich als Familie einen Segen wünschen, weil das für Sie wichtig ist, egal ob Sie evangelisch oder nicht evangelisch sind, freuen wir uns genauso auf Sie!

Gottes Segen ist ein Geschenk - und die einfachen Taufen sind es auch. Sie kosten nichts. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns. Kommen Sie einfach so, wie es für Sie passt: allein mit ihren Paten oder mit Familie und Freunden. Wenn Sie das Vorgespräch ein paar Tage vorher führen wollen, ist das möglich. Dann sind Termine außerhalb des Zeitraums von 10-16:00 Uhr möglich. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Jährlich denken wir im November an unsere Verstorbenen in diesem Kirchenjahr.

Bethel 

19. November

Am Volkstrauertag erinnern wir uns an die Gefallenen der Weltkriege und bewahren ihnen ein ehrendes Andenken. Der Gottesdienst beginnt in beiden Gemeinden um 10.00 Uhr, so wurde es von politischer Seite beschlossen. Frau Gerstenlauer hält den Gottesdienst jährlich wechselnd.

26. November

Am Ewigkeits- oder Totensonntag werden die Namen der Verstorbenen aus den Gemeinden im Gottesdienst verlesen. Viele Familien besuchen gemeinsam die Gräber der verstorbenen Verwandten. Wir haben uns von vielen Menschen verabschieden müssen.



Ende November/Anfang Dezember findet die jährliche Bethelsammlung statt. Sie wird durchgeführt von den Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel.

Wir bitten Sie herzlich, Ihre abgelegte, noch tragbare Kleidung zu spenden, ganz im Sinne des Johannes-Evangeliums: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. (Joh. 6,12) Säcke für die Sammlung erhalten Sie ab Anfang November im Pfarramt oder in der Kirche.

Sammelstellen sind wie jedes Jahr:

Die Remise in Sand und vor der Turmtüre in Eckartsweier.

Die genauen Sammeldaten geben wir Ihnen rechtzeitig über das Amtsblatt bekannt.

Liebe Gemeindeglieder,

der Kirchengemeinderat hat sich seit der letzten Gemeindebriefveröffentlichung zweimal getroffen. Einmal fand eine gemeinsame Sitzung mit der Partnergemeinde Eckartsweier statt. Über drei Themen informieren wir Sie.

1. Arbeitsschutz

Im Rat haben wir den Arbeitsschutz genauer unter die Lupe genommen. Sind Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Koffer auf dem neusten Stand und am richtigen Ort? Sind die Hinweisschilder gut zu erkennen? Welche Gefahrenquellen gibt es? All das geht der Kirchengemeinderat jährlich durch und geht ihm nach, um auf den neusten Stand zu sein.

2. Wertekanon

Gemeinsam suchen wir für unsere Weiterentwicklung nach einem Wertekanon. Wir suchen Worte, die beschreiben was wir tun und wie wir uns verstehen. Diese Worte stehen für unser Projekt und für unser Konzept „Kirche zeigt sich“ Haben Sie einen Vorschlag? Oder mehrere Vorschläge. Wir sind dankbar für Impulse und Ideen. Sie bringen uns weiter und bringen eine neue Sichtweise in dem, wer und wie wir sind.

3. jährlich beschäftigen wir uns mit den Aufgaben der Menschen, die für uns arbeiten. Wir nennen

heft beschreibt die Tätigkeit. Diese Aufgaben werden jährlich besprochen, wo nötig werden sie überarbeitet und angepasst. Manchmal sind Aufgaben veraltet und werden gestrichen oder haben sich verändert. Das Pflichtenheft gilt bis zur nächsten Besprechung und Ergänzung, werden also spätestens in einem Jahr angeschaut.. Die Pflichtenhefte der Putzfrau, der Kirchendienerin und der Sekretärin wurden bis zu den Sommerferien besprochen. Die Pflichtenhefte vom KGR kommen in der nächsten Sitzung im September dran. Im Jahr 2024 versuchen wir den Rhythmus mit der Besprechung dieser Pflichtenhefte zu Jahresbeginn wieder einzuhalten. Es macht am meisten Sinn, die Aufgaben und Änderungen gleich zu Jahresbeginn zu besprechen.

Mit dieser Art unsere Arbeit zu machen, fahren wir sehr gut und befinden uns mehr als im gesetzlichen Rahmen. Danke, dass Sie mithelfen, wenn Ihnen etwas auffällt.

4. In der letzten Ratssitzung am 17. Juli hat sich der Rat über den Sturm und den Zustand der Kirche und der Linde informiert. Schnell war man sich einig, Lindenstücke gegen eine Spende abzugeben. Alle haben mitgeholfen, sich der Linde und der Kirche anzunehmen.

Wir sagen herzlich Danke! Nur so geht es—gemeinsam.

NACHRUF Hilde Sachs

Am Sonntag 11.06.2023 ist Hilde Sachs hinein in unseren Gott gestorben.

Hilde Sachs war mit der Kirchengemeinde Sand sehr verbunden. Wir verlieren mit ihr eine begeisterte und sehr gute Sängerin, die jahrelang aktiv im Kirchenchor mitgesungen hat. Hilde Sachs war über 10 Jahre lang Obfrau des Kirchenchores und hat diesen in allen Bereichen vertreten und vorangebracht. Sie hat Ausflüge und Konzerte arrangiert, vorbereitet und abgesprochen.

Sie war Lektorin. In dieser Funktion hat sie den Gottesdienst durch ihr Lesen mitgestaltet und bereichert.

Hilde Sachs war im Kirchengemeinderat aktiv und hat sich in die Kirchengemeinde eingebracht.

Da wo Hilde Sachs mitgeholfen hat, hat sie immer alles gegeben, hat überlegt, hat sich informiert, um so das Optimum zu erreichen.

Wir sagen herzlichen Dank an Hilde Sachs.

Wir behalten sie in guter Erinnerung. Wir denken an die Angehörigen von Hilde Sachs.

Unsere Anteilnahme gilt Peter Ziemke und Ihren Enkelkindern Patrick und Stefanie.

Am Krankenbett von Hilde Sachs haben wir das Lied: Jesu geh voran auf der Lebensbahn gesungen und es schien, als ob Hilde mitgesungen hat.



Die Linde und ihr Anlehnen ans Kirchendach am Dienstag 11.07. 2023



So sah es nach dem Sturm aus. Die Linde lehnt sich an die Kirche an. Ein Schaden entsteht



an der Spitze des Daches. Am Mittwoch 12.07.23 wird die Linde gefällt und neben der Kirche abgelegt.

Jeder kann sowohl ihren Zustand als auch den Schaden an der Kirche ansehen.

DIAMANTENE KONFIRMATION am 16.07.



Am 16. Juli 2023 haben sich die diamantenen KonfirmandInnen in der Kirche getroffen, um ihren Ehrentag zu begehen. Vor ihrem feierlichen Einzug erhielten sie eine Anstecknadel mit einem Kreuz, das einen Regenbogen zeigt für den Segen, der sie begleiten soll.

Die Schulkameradinnen haben ihrer drei Verstorbenen auf den Friedhöfen gedacht und eine Kerze abgestellt. Von den ehemals 6 Jungen und 9 Mädchen. Zwei der Jubilare konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen.

Vor der Predigt haben wir die Jubilarinnen nach vorne gebeten und sie beglückwünscht und sie

gesegnet. Als Geschenk der Kirchengemeinde haben Sie eine Urkunde mit der Jahreslosung und ein Lieblingsbuch erhalten.

„Du bist mein“, so steht es in Jes 43, 1 und davon handelte die Predigt. Oft überlesen wir das und glauben uns selber zu gehören, manchmal gehören wir auch anderen.

Gott sagt: „Besitze ruhig dich selbst. Es wird dir im Leben einiges widerfahren. Aber sei mein Eigentum.“

Geh durchs Wasser – da werde ich bei dir sein.

Geh durchs Feuer – du sollst unversehrt bleiben.

Gott ist mit uns, denn wir gehören ihm und sind sein Eigentum.



Die Traumreise zu sich selbst findet am

**22. September,
20. Oktober und
17. November**

um 19:00 Uhr

in der Kirche Sand statt.

Bei der Traumreise haben Sie Zeit, sich und Ihr Inneres zu finden und das, was wichtig ist zu spüren. Jede Reise hat einen anderen Schwerpunkt und bringt auf unterschiedlichen Ebenen Heilung.

Die Umarmung des inneren Kindes, das wahre Selbst sowie die göttliche Schöpferkraft in jedem von uns sind Themen dieser Reisen.

Herzliche Einladung, schauen Sie vorbei!

Für Christen hat das Erntedankfest einen festen Platz im Jahreskreis. Wir danken Gott für die Schöpfung. Wir sind uns bewusst, dass es seiner Gnade und seines Segens bedarf, dass wir satt werden. Wir beten mit jedem Vaterunser für die tägliche Nahrung: "Unser tägliches Brot gib uns heute." Mit den Erntedankgottesdiensten findet die Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen statt.

Wir freuen uns auf den diesjährigen

Erntedankgottesdienst und auf Ihre Gaben. Bitte beachten Sie: Es werden keine Erntegaben von den Konfis eingesammelt. Bitte stellen Sie Ihre Gaben im Laufe des Samstag Vormittag in die Kirche. Vielen Dank für alles, was zusammen kommt.

**In Sand wird am 24. September
10:00 Uhr Erntedank-
gottesdienst mit
Konfirmandenvorstellung
gefeiert.**

**In Eckartsweier wird
Erntedank am 01. Oktober ab
9:20 als Straßengottesdienste**





Wir freuen uns sehr, dass unser regelmäßiges Angebot für große und kleine Gemeindeglieder so regen Anklang findet. Herzlichen Dank an Katrin Bamberg, die es ins Leben gerufen hat.

**29. September;
13. Oktober;
10. November
ab 19.00 Uhr
Wenn möglich auf dem
Kirchendach.**

Wunsch-Punsch ist ein Angebot für Kinder und Erwachsene. Wir treffen uns dazu Freitag abends wieder unterm Kirchendach- manche schon im Schlafanzug- und hören Geschichten. Manchmal sind es Geschichten mit Bildern, manchmal wie im Theater, manchmal mit einem Erzählbrett und manchmal einfach „nur“ zum Zuhören. Klar gibt es auch immer Wunsch-Punsch zum Trinken. Daher rührt der Titel. Wir laden ältere und jüngere, nahe und ferne recht herzlich ein.

Bei der letzten Papiersammlung sind 4,1 t Papier zusammengekommen. Für den Containerdienst ist diese Tonnenzahl fast zu wenig, dass sich ein Transport noch lohnt. Bitte machen Sie Werbung für die Papiersammlung, Sagen Sie es weiter. Sprechen Sie Menschen darauf an, dass wir Papier sammeln, damit die auch mitmachen. Bitte sammeln Sie mit.

Papier ist ein wichtiger Rohstoff, obwohl der Preis total verfallen ist. Ein Container steht am Wochenende vom

**vom Samstag, 18. November
im Pfarrgarten.**

Bitte bringen Sie ihr Papier selbstständig zum Container. Bilden Sie Fahrgemeinschaften, laden Sie gemeinsam ab. Und vor allem sagen Sie weiter, dass wir Papier sammeln.



Der Sandtaler wurde vor 10 Jahren ins Leben gerufen. Er soll die Möglichkeit bieten, Menschen die keine Kirchensteuer bezahlen, einen Beitrag zu leisten.

Zudem nehmen wir in diesem Jahr mit all unseren Projekten am Bonusprogramm der Landeskirche teil. Beim Bonusprogramm wird jede Spende verdoppelt. Das gilt auch für den Sandtaler.

Mit dem Sandtaler unterstützen Sie die Kirchengemeinde direkt.

Die besonderen Projekte der Kirchengemeinde in diesem Jahr sind:

Das Taufschatzkästchen

Tauferinnerung im Juli

Einfach trauen im Juli

Die Aktion zum Lindenbaum.

Die Sommerkiste für alle Kinder mit einem Wettbewerb.

Einfach taufen zusammen mit der Kirchengemeinde Goldscheuer im Oktober.

Daneben gibt es schon länger bekannte Projekte wie die Papiersammlung und die Kindertage und viele mehr.

Danke, dass Sie uns unterstützen.

BIC GENODE61BHL
IBAN DE90 6645 1862 0000
0044 24

Seit 2006 treffen wir uns jeden Samstag, außer in den Ferien der Pfarrerin, zur Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung in der Sander Bartholomäuskirche. Am Abend vor dem ersten Advent werden wir im Rahmen dieser samstäglichem Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung in Sand jedem, der möchte, einen persönlichen Segen zusprechen. Es ist Zeit für ein kurzes Gespräch oder eine Bitte. Alles, was gesprochen wird, bleibt vertraulich. Ob Sie den Segen empfangen, weil Sie gerade Kraft für eine schwierige Situation brauchen oder angefüllt sind mit Dankbarkeit - Gottes Segen tut wohl. Segen ist frischer Wind in unserem Leben, er ist kraftvoll und verändernd. Er gießt uns Begeisterung ins Herz und macht den Weg für das Wunder frei.

**Segnungsgottesdienst am
Samstag, 02. Dezember,
18:00 Uhr
in der Kirche Sand**



Kindergottesdienst/Kindertag

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst statt:
23.09.; 14.10.; 03. 11. in Eckartsweier, 04.11.; 18.11.; 16.12.2023 von 10:00-14:00 Uhr Im Pfarrhaus in Sand.

Wunsch- Punsch; Erzählstunde - Geschichten unterm Kirchendach

29. September, 13. Oktober, 10. November 08. Dezember um 19:00 Uhr auf dem Dachboden der



Bartholomäuskirche. Reservieren Sie sich diese Termine und sagen Sie sie weiter.

Konfirmandenunterricht

Die Konfis treffen sich regelmäßig mittwochs um 16:00 Uhr am 13.; 20. September; 04.; 11.; 18. Oktober und am 08.; 15. November im Pfarrhaus in Sand und am 27. September, 25. Oktober und 29. November in der Alten Schule zum Unterricht.

Frauenkreis I (Seniorinnen)

Zum Zeitpunkt des Druckes waren keine Termine bekannt. Normalerweise treffen sich die SeniorInnen am Donnerstag ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus.



Lichterfeier und

Sonntagsbegrüßung um 18:00 Uhr in der Kirche in Sand

Am 16.; 23.; 30. September; 14.; 28. Oktober; 04.; 11.; 18.; 25. November findet die Lichterfeier statt.

Traumreise zu sich selbst

Eine Reise zu sich und ins Innere. ca 45 Min.
Am 22. September; 20. Oktober; 17. November und 4. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in der Kirche in Sand.

KirchenKaffee

Findet am 24.09. nach dem Gottesdienst in der Kirche statt.



Sitzungstermine KGR

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 18.09. um 09:00 Uhr; 09.10.; 06.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Redaktionsschluss

ist am Montag **23.10.2023** für alle Artikel.
Der Redaktionskreis findet am Montag 30.10.2023 09.30 Uhr statt.

LETZTE SEITE

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Evangelisches

Pfarramt

Eckartsweier

Kehler Straße 23
77731 Eckartsweier
☎ 07854 – 366
Fax 07854–989130
✉ [pfarramt@kirche-
eckartsweier.de](mailto:pfarramt@kirche-eckartsweier.de)

[www.kirche-
eckartsweier.de](http://www.kirche-
eckartsweier.de)

Pfarrbüro

Margarita Kraus
donnerstags
09:00-10:00 Uhr

Über Ihre Spenden
freuen wir uns!

BIC GENODE61BHL

IBAN

DE96 6629 1400 0005
0249 51

Evangelisches

Pfarramt Sand

Hanauer Straße 19
77731 Sand
☎ 07852–2247
Fax 07852–933841
✉ [pfarramt@
kirche-sand.de](mailto:pfarramt@kirche-sand.de)

www.kirche-sand.de

Pfarrbüro

Margarita Kraus
dienstags
10:00 – 11:00 Uhr

Über Ihre Spenden
freuen wir uns!

BIC SOLADESKEL

IBAN

DE90 6645 1862
0000 0044 24

Impressum

Der Gemeindebrief
wird
herausgegeben
von den ev.
Kirchengemeinden
Eckartsweier &
Sand

Redaktionskreis:

Helga Conrad
Sandra Kaufmann

VerteilerInnen Eckartsweier:

Elisabeth Lutz
Friedrich Lutz
Johannes Lutz
Petra Kehrer-Lutz
Helga Conrad

Verteilerin Sand:

Irene Salvaggio

*Der Gemeindebrief wird an **alle** Haushalte in Eckartsweier und Sand verteilt. Wir veröffentlichen regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.*